

PENNINGSKLAUSE

Öffnungszeiten zur Kerb:

Freitag: ab 17 Uhr

Samstag: ab 17 Uhr

Sonntag: Frühschoppen ab 10 Uhr

Mittagstisch ab 11:30 Uhr

Montag: 17 Uhr Kerbeausklang

Zur Nachkerb:

Freitag und Samstag ab 17 Uhr,

Sonntag ab 16 Uhr

An allen Tagen: Bier vom Faß, Kerbespeisen warm u. kalt
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Weimer, Neugasse 8



TV 1862 Köngernheim lädt ein:

Kerbemontag 16. April 2007
Ab 17:00 Uhr

**Traditionelles
Leberknödelessen
in der Sickingenhalle !!**

Bitte ein Bier



**20 Jahre
Straußwirtschaft
"Am Römer"**



Weingut Familie Hammen
Römer 2
55278 Köngernheim

Telefon: 06737 / 250

www.weingut-hammen.de

Wir bedanken uns bei allen Gästen

Öffnungszeiten 2007
Kerb: 13.04.-16.04.2007 – Nachkerb: 20.04. – 22.04.2007
Frühjahr/Sommer: 04.05.2007-29.07.2007
Herbst: 12.10.2007-25.11.2007
Freitag, Samstag ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 16.00 Uhr



Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 17. Ausgabe Kerb 2007

Liebe Köngernerinnen,
liebe Köngerner.

alles Neu macht der Mai. Dieses Sprichwort wird in der kreativen liste abgewandelt in "alles Neu macht der März", denn die Mitglieder der kreativen wählten im März einen neuen Vorstand, der frühlingsfrisch die bisher sehr erfolgreiche Arbeit fortführen, aber auch neue Akzente setzen wird.

Frühlingsfrisch startet auch die Ortsgemeinde in die bevorstehende Kerb. Keine gewöhnliche Kerb wird es in diesem Jahr sein, denn 2007 feiert Köngernheim bereits 1225 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung. Und so fällt der Startschuss zu den Feierlichkeiten bei der diesjährigen Kerbeeröffnung. Hier können die Bürgerinnen und Bürger eine Bilder- und Objektausstellung besuchen, die den Schwerpunkt im 20. Jahrhundert - also noch sehr greifbar und damit begreifbar, festgemacht hat.

In dieser Ausgabe unserer Bürgerinformation "De Kingerumer" finden Sie wie gewohnt das Kerbeprogramm der Vereine und der Gastronomen.

Weiterhin werden Sie über die Inhalte der letzten Gemeinderatssitzung detailliert informiert und auf aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde aufmerksam gemacht.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit, eine sonnige Kerb 2007, allen Kerbbeeteiligten gute Geschäfte und vor allen Dingen den Kindern viel Spaß beim Ostereiersuchen.



Ihre
Jutta Hoff
Jutta Hoff
1. Vorsitzende
kreative liste köngernheim



Kerbeprogramm 2007

Freitag, 13.04.2007

18:00 Uhr Eröffnung der Kerb und der Ausstellung "Köngernheim(er)leben sowie Baumpflanzung an der Sickingenhalle mit Ökumenischem Kirchenchor. Ausschank des Weines erfolgt in den 1225 Jahre Festgläsern, die für 3 Euro erworben werden können. Imbiß und Getränke in der Sickingenhalle durch das Jugendorchester

Samstag, 14.04.2007

15:00 Uhr Tischkickerturnier KLjB
NeuLAND-Fläche

Ab 15:30 Uhr Speisenangebot und Getränke in der Sickingenhalle durch die Ortsgemeinde
20:00 Uhr Musikalischer Kerbeausklang mit Hits der 70er, 80er, 90er und von Heute mit DJ Stefan und Bernhard, Sickingenhalle.

Sonntag, 15.04.2007

10:30 Uhr Ökumenischer Familien - Kerbegottesdienst in der Sickingenhalle, anschließend gemeinsames Mittagessen in der Sickingenhalle, Bewirtung durch den KCC

14:30 Uhr Kaffee- und Kuchenangebot durch Evangelische Kirchengemeinde anschließend Bewirtung durch den KCC mit kleinen Speisen und Getränken

Montag, 16.04.2007

15:00 Uhr Öffnung Kerbeplatz
17:00 Uhr Leberknödelessen des TVK in der Sickingenhalle

Dienstag, 25.04.2006

15:00 Uhr Öffnung Kerbeplatz
15:00 Uhr Kerbeausklang mit dem Förderverein der Feuerwehr in der Sickingenhalle
15:30 Uhr Verteilung der Freifahrten für die

Aktuelles

Kerb diese Mal ohne ü30 Party des TVK!

Aufgrund der begonnen Sanierungsarbeiten in der TVK Turnhalle kann die Ü30 Party nicht stattfinden. Die nächste Ü30 Party ist für den 27. Oktober 2007 geplant.

Die evangelische Kirchengemeinde
lädt ein zu:

Kaffee und Kuchen

Sonntag ab 14:30 Uhr

in der Sickingenhalle

Freiwillige Feuerwehr Köngernheim Förderverein St. Florian e.V.

laden ein zum Kerbeausklang am:

Dienstag, 17. April 2007

BIER vom Faß

Grobe Bratwurst - Feuerwehr Brötchen - Pommes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der Sickingenhalle

Radfahrevent im Mai, das Selztal sucht die Champ - Gemeinde

Am 13. Mai geht es um die Auszeichnung Champ - Gemeinde des Selztales im Radfahren. Die Bürger der fünf Selztalgemeinden, Friesenheim, Hahnheim, Köngernheim, Selzen und Udenheim, sind aufgerufen, in der Zeit zwischen 09:00 und 14:30 Uhr, zu einer Radtour nach Udenheim zu kommen, um damit ihrer Gemeinde im Wettbewerb "Das Selztal sucht die Champ - Gemeinde" zu unterstützen. Jeder, der mit dem Fahrrad zur Radveranstaltung an die Goldbach-Halle/Udenheim kommt sichert seiner Gemeinde einen Wertungspunkt für den Wettbewerb. 2 weitere Punkte werden für jeden Teilnehmer der Gemeinde gutgeschrieben, wenn die ausgeschilderte Tour von ca. 20 km gefahren wird, vier Punkte gibt es für das Fahren der 40 km Tour. Die Startgebühren sind mit ein und drei Euro moderat. Jeder Teilnehmer erhält als Teilnehmenerkennung

eine kostenlose Broschüre "Fit und gesund mit dem Rad".

Die Gemeinde mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird zur Champ-Gemeinde gekürt. Jeder Teilnehmer kann natürlich Gäste mitbringen. Entscheidend ist lediglich, für welche Gemeinde sich der Teilnehmer eintragen lässt. Dieses Ereignis ist auch etwas für Familien und Kinder. Die Veranstalter bietet ausgezeichnete Speisen und Getränke. Für die Kinder stehen eine Fülle von Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Kinderbetreuung ermöglicht den Eltern ein paar stressfreie Stunden und einen erlebnisreichen Tag. Natürlich bietet der Veranstalter auch eine Menge Attraktionen für die Erwachsenen. Neben fachmännischer Beratung rund um das Fahrrad besteht die Möglichkeit, sein Fahrrad durch eine Codierung weitestgehend vor Diebstahl zu schützen. Darüber hinaus wer-

den, unter ärztlicher Aufsicht, interessante Testmöglichkeiten der Fitness, ein kleiner Gesundheitscheck und Beratungen und Informationen zum Thema Gesundheit und Radfahren geboten.

Dieser Wettbewerb findet bei den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern der Selztalgemeinden guten Anklang und alle signalisierten ihre volle Unterstützung. Natürlich möchte jedes Ortsobershaupt am liebsten, dass die Trophäe Champ-Gemeinde in die eigene Gemeinde kommt.

Also, eine Teilnahme lohnt sich aus vielerlei Sicht. Und vielleicht ist es ja gerade die eine Teilnahme, die der Heimat- oder der Lieblingsgemeinde den Titel Champ - Gemeinde sichert.

Von Jörg Strüwer, RSV Udenheim

1225 Jahre Köngernheim

78/2/007
1225 Jahre Köngernheim



**Ausstellungs- und
Kerbeeröffnung
Freitag, 13. 4. 2007, 18 Uhr
Sickingenhalle**

Köngernheim(er)leben
Ein Dorf und seine Menschen.



Unter der Überschrift "Köngerner(er)leben" "Ein Dorf und seine Menschen" wird die Ausstellung anlässlich des 1225jährigen Jubiläums eröffnet.

Unter der Leitung von Gudrun Senska und der engagierten Beteiligung vieler Köngerner Bürger und Bürgerinnen konnte diese Ausstellung zusammengestellt werden. Sie zeigt die Geschichte des Dorfes und erzählt vom sozialen und kulturellen Leben der Menschen im vergangenen Jahrhundert. Neben vielen Fotografien und Dokumenten werden auch Gegenstände aus längst vergangener Zeit präsentiert.

Begleitend zu der Ausstellung erscheint eine Broschüre, die das aktuelle Leben in der Gemeinde wiedergibt und an die Themen der Ausstellung anknüpft. Die Broschüre ist zum Selbstkostenpreis von 5 Euro erhältlich. Die Ausstellung ist während der Kerb in der Sickingenhalle für jeden frei zu besichtigen:
Freitag 13. April 2007 ab 18:00 Uhr
Samstag 14. April 2007 ab 15:30 Uhr
Sonntag 15. April 2007 ab 10:30 Uhr
Montag 16. April 2007 ab 15:00 Uhr
Dienstag 17. April 2007 ab 15:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der KLK am 16.03.2007

Kreative liste mit neuem Vorstand

Die Mitgliederversammlung in der Sickingenhalle war gut besucht. Nach der Begrüßung mit Totengedenken für das verstorbene Gründungsmitglied Dietmar Dambmann, verlas Siegfried Eisenbach das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006.

Es folgte der Jahresbericht durch die 1. Vorsitzende Jutta Hoff, der deutlich durch das hervorragende Engagement der Kreativen im Laufe des Jahres gekennzeichnet war. Der Geschäftsbericht durch den Kassenswart Stefan Pffor bewies das wirtschaftlich fundierte Denken und Handeln an Hand der guten Zahlen.

Die wachsende Mitgliederzahl und das Engagement der Mitglieder bei den Veranstaltungen zeigen sich auch im Kassenergebnis. Den Bericht aus der Fraktion im Gemeinderat trug Martine Schildmann in Vertretung von Rüdiger Kurti vor. Er dokumentierte die geschlossene und vor allem sachorientierte Arbeit der Fraktionsmitglieder im Gemeinderat.

Die Entlastung des Vorstandes wurde durch die Kassensprüfer beantragt und gewährt. Einstimmig im Amt bestätigt wurde Jutta Hoff als 1. Vorsitzende. Zum 2. Vorsitzenden wurde Thomas Wohlmuth mit breiter Mehrheit gewählt, der Bernhard Hammer in diese verantwortungs-

volle Position folgt. Bernhard Hammer stand in diesem Jahr als Beisitzer für den Vorstand zur Verfügung. Schriftführerin wurde Sabine Stauss und im Amt des Kassenswartes wurde Stefan Pffor wiedergewählt.

Als Beisitzer wurden in den Vorstand gewählt: Siegfried Eisenbach mit der Aufgabe „Pressewart“, Horst Grode, Bernhard Hammer, Maria Horter, Carsten Horter als jüngstes Mitglied, Muna Lauterbach, Martine Schildmann, Bettina Sprang, Jutta Wahl und Barbara Wohlmuth. Diesem Vorstand obliegt es, die vorbereitenden Arbeiten für das Wahljahr 2009 aufzunehmen.

Die Vorsitzende Jutta Hoff teilte mit, dass u. a. bei einer gemeinsamen Klausurtagung des Vorstandes und der Fraktion an einem noch zu terminierenden Wochenende die inhaltlichen Schwerpunkte der weiteren Arbeit gemeinsam erarbeitet werden.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Bettina Sprang und Carsten Horter werden sich in der nächsten Ausgabe des Kingerumer vorstellen.

Von Sigi Eisenbach

Neues aus dem Jugendraum

Nach dem jedes Kind zwischen 8 und 12 Jahren aus Köngernheim eine persönliche Einladung der Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff erhalten hatte, war es nun endlich soweit, Dienstag 27. Februar 16.00 Uhr, 32 Kinder in lustiger, gespannter Spielaune, stürmten in den Jugendraum.

Das Team mit Sabine Bender, Inse Neyrat und Barbara Wohlmuth begrüßten die Kinder und dann sollte es losgehen. Billard, Kicker, Brett- und Kartenspiele lieferten uns einen sehr kurzweiligen Nachmittag.

Schön war es zu beobachten, dass alle Kinder miteinander gespielt haben. Die Kinder wurden aufgefordert, sich einen Namen für ihren Raum zu überlegen und so ist er entstanden: der "JugendClub" Köngernheim. Als Abkürzung haben sich die Kinder für "JCK" entschieden und

beim aktuellen Treffen, dem Osterbasteln damit begonnen, ein Logo zu entwickeln. Für das Osterbasteln hatten sich spontan Monika Stauber und Sabine Johannes bereit erklärt, die Bastelarbeiten vorzubereiten und am Nachmittag zu helfen.

Diesmal waren 20 Kinder mit dabei, die mit Eifer und Spaß geschnitten, geklebt und gemalt haben. Jeder hat an diesem Nachmittag etwas mit nach Hause genommen, was das Osterfest noch verschönern soll. Wir freuen uns nun auf den 24.04.07, denn dann steht ein spannendes Boule Turnier mit kleinen Preisen auf dem Programm.

Von Sabine Bender



Die Kittelscherz

Die Kittelscherz zum aktuellen Köngernheimer Buchstabenspektakel: Bin ich nun Kingerumer oder Kingeremer?



“Egal ob Zugereister, Fremdling oder Ureinwohner, soll doch jeder soi Supp koche wie er will!”

Führerschein für Kettensägen

Für alle, die mit der Motorsäge "Ihr Holz selber machen wollen".

Da Gas und Heizöl immer teurer werden, haben und möchten viele Hausbesitzer einen Kamin. Ab dem 1. Januar 2008 ist es Pflicht einen MS - BASIS Schein erworben zu haben, wenn Mann oder Frau im Wald oder in der Natur mit der Motorsäge selbst Brennholz machen will.

Die KLK hat sich informiert und könnte von der DEULA Rheinland - Pfalz in Bad Kreuznach einen Kurs in Köngernheim anbieten, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer finden würden. Dieser Schein besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Er kann an einem Tag (von 8:00 - 14:30 Uhr) erworben werden. Die Lehrgänge finden ab September 2007 statt. Wenn sich die 10 Teilnehmer bald finden, wäre auch ein Samstag möglich. Der Kurs kostet 60€ Das einzige Problem ist, da Köngernheim keinen Waldbestand (nur Weinberge) hat, müssen wir 5-6 Baumstämme für den praktischen Teil bereitstellen.

Wer kann uns hierbei helfen? Bitte melden!

Wenn sich in Köngernheim nicht genügend Personen finden, kann man den Kurs in Bad Kreuznach oder im Budenheimer Lennebergwald belegen.

Anmeldung und weitere Informationen bei Maria Horter, Telefon: 06737- 406

Impressum

"DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
Registrierungsamt Amtsgericht Mainz
Eingetragener Verein Register-Nr. 90 VR 3630
1. Vorsitzende Jutta Hoff, An der Selz 11 55278 Köngernheim Telefon: 06737/809176
Redaktion: Jutta Wahl, Köngernheim Im Wiesengrund 13, Tel.: 06737 - 1047
Horst Grode, Köngernheim, Am Schulzehnten 15, Tel.: 06737 - 8420
V.i.S.d.P: Jutta Hoff / Auflage 540 Stück

Aus dem Gemeinderat / Sitzung vom 26. Februar 2007

1. Die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff stellt anhand von Schaubildern die Schuldenentwicklung der Ortsgemeinde seit 2002 und die aktuelle finanzielle Lage sehr anschaulich dar. Der Schuldenstand Ende 2006 betrug 1.126.268 Euro. Das entspricht bei 1357 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 830 Euro. Besonders die Sickingenhalle drückt bei Einnahmen von 10.500 Euro und Aufwendungen in Höhe von 108.980 Euro auf den Verwaltungshaushalt.

Der Haushalt für das Jahr 2007 sei geprägt von den unabwiesbaren Pflichtaufgaben. Im Vermögenshaushalt stehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 249.900 Euro. Die Einnahmen resultieren aus der Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt zur Tilgung von Krediten in Höhe von 44.900 Euro und aus dem geplanten Verkauf des Rathauses 205.000 Euro. Frau Hoff weist darauf hin, dass, sollte es zu keinem Verkauf des Rathauses kommen, ein Fehlbedarf in Höhe von 195.449 Euro entstehen würde.

Frau Hoff bezog auch sehr kritisch Stellung zu den erheblich gestiegenen Ausgaben im Bereich der Umlagenzahlung an die Verbandsgemeinde und den Kreis. Trotz gesunkenem Hebesatz seitens des Kreises betragen die Mehrausgaben 30.000 Euro. In der dargestellten Entwicklung der Umlagenhöhe in den letzten Jahren war deutlich zu erkennen, dass z. B. im Jahr 2002 noch 184.657 Euro an den Kreis zu zahlen waren und 2007 eine Steigerung auf 277.400,- Euro ansteht. Waren es an die Verbandsgemeinde im Jahr 2002 noch 217.730 so sind es im Jahr 2007 immerhin 328.200,- Euro. Selbstverständlich sind auch die Einnahmen an Einkommenssteuer gestiegen von 2002 in Höhe von 309.578,- auf 520.000,- Euro in 2007. Aber diese zusätzlichen knapp 200.000 Euro werden unmittelbar bei der Umlagenzahlung wieder abgeschöpft.

Die KLK hob hervor, dass die Gemeinde darauf achten müsse, ihre Liegenschaften in einem gutem Zustand zu halten und notwendige Erhaltungsmaßnahmen nicht anstehen lassen darf, da sonst der Wert der Gebäude sinkt.

Trotz der schwierigen Haushaltslage zeigte sich die Zweite Beigeordnete Sabine Stauß (KLK) optimistisch. Die Stimmung in der Gemeinde sei gut und die Bürger haben eine hohe Bereitschaft, ehrenamtlich tätig zu sein. Frau Hoff macht darauf aufmerksam, dass die Schaubilder und Zahlen auch auf der Homepage der Gemeinde Köngernheim noch nachvollzogen werden können.

Der Gemeinderat stimmt nach Aussprache der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2007, einschließlich der Installation eines Schaustelleranschlusses an der Sickingenhalle durch die Firma Weiser einstimmig zu.

2. An der Zufahrt zur Sickingenhalle stehen insgesamt 17 große Pappeln, die verkehrssicherungsrechtliche Probleme ausweisen. Pappeln sind ein Weichholzgehölz, anfällig für Astbrüche und sie neigen zu Sommerbruch. (Im Sommer nehmen die Bäume mehr Wasser auf, die Äste werden schwerer und brechen) Eine Baumkontrolle ergab, dass zumindest eine Einkürzung der Bäume um 20 % erfolgen muss, um die Verkehrssicherungspflicht, insbesondere durch die veränderte Nutzung der Straße (Neubaugebiet, Sickingenhalle, Kindergarten)

zu gewährleisten. Die Einkürzung würde die Grundproblematik allerdings nur kurzfristig lösen; im Übrigen wäre damit ein erhöhter Kontroll- und Kostenaufwand verbunden. Der Gemeinderat entschließt sich daher mehrheitlich, die Pappeln sukzessive in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde in den nächsten 3 Jahren zu fällen. Begonnen wird mit 7 Pappeln, die zwischen Baugebiet und Aussiedlerhof stehen. Da aufgrund der Fällzeit eine umgehende Umsetzung notwendig ist, beschließt der Rat die sofortige Auftragsvergabe. Die Hochstämme "Am Irrgarten" sollen vorläufig ausgeputzt werden.

3. Der Rat beschließt einstimmig die Änderung der Friedhofssatzung, um zu gewährleisten, dass auch Zwangsmaßnahmen eingeleitet werden können, wenn Gräber nicht als solche satzungsgerecht hergerichtet werden.

4. In Bereich der hölzernen Fußgängerbrücken über den Goldbach und über die Selz ist seit längerer Zeit die Verkehrssicherheit infolge Durchfeuchtung und Vermoosung des Holzes, insbesondere für den Fahrradverkehr gefährdet. In der Sitzung des Gemeinderates am 04.12.2006 wurde daher beschlossen, eine rutschhemmende Epoxidharz-Beschichtung aufzubringen und eine Überprüfung der Statik der Unterkonstruktion vorzunehmen. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass insbesondere die Selzbrücke erhebliche Verrottungsschäden der tragenden Hölzer aufweist. Es besteht zwar keine konkrete Einsturzgefahr, dauerhaft ist die statische Sicherheit nicht mehr gesichert. Der jetzige Zustand der im Jahr 1991 errichteten Brückenbauwerke ist auf den fehlenden konstruktiven Holzschutz zurückzuführen. Die geplante Beschichtung mit Epoxidharz wird vorläufig zurückgestellt. Die möglichen Sanierungsvarianten sollen im Bau- und Liegenschaftsausschuss beraten werden.

5. Der Gemeinderat wird gemäß § 33 Abs. 2 GemO davon unterrichtet, dass im Kalenderjahr 2006 keine Verträge zwischen der Ortsgemeinde und Mitgliedern des Gemeinderates, Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Ortsgemeinde und der VG-Verwaltung abgeschlossen wurden.

6. Unter Mitteilungen berichtet die Ortsbürgermeisterin, dass im Jahr 2006 in Köngernheim 1.408 Einwohner mit ihrem ersten oder zweiten Wohnsitz gemeldet waren. Davon 712 Frauen und 696 Männer. 26 % der Einwohner sind zwischen 0 und 20 Jahre alt. Die stärkste Gruppe bilden die 40 - 49 jährigen.

Die Ortsgemeinde hat die Verbandsgemeinde beauftragt, eine Inspektion der Spielplätze durchzuführen.

Der Ortsgemeinde liegt die Richtlinie des Landkreises zur Unterstützung des Ehrenamtes vor. Es wurde ein Plan / Vorhaben erarbeitet, um an diese Unterstützung des Ehrenamtes der Ortsgemeinde Köngernheim zu gelangen.

7. Norbert Schneider (fraktionslos) bittet darum, die Pläne der Selzrenaturierung vorzustellen. Frau Hoff sagte zu, Kontakt mit Herrn Krings diesbezüglich aufzunehmen. Maria Horter (KLK) bittet, die Besteckschublade in der Küche der Sickingenhalle überprüfen zu lassen und weist auf Haushaltsmüll im Kreuzungsbereich B 420 / Friesenheim hin.

Von Rüdiger Kurti, klk Fraktionssprecher

Kommentar

Mein Freund, die Pappel... Von Pharisäern und Öko-Fundis

Donnerstag, 9.30 Uhr in Köngernheim. Es geht nicht um das "kleine Frühstückchen" und auch nicht darum, ob die Frisur sitzt. Autokräne werden in Stellung gebracht und schieben ihre starken Arme in die Höhe. Motorsägen heulen auf und fletschen ihre scharfen Kettenzähne. Die Opfer: 7 Pappeln am Wiesengrund, die gefällt werden müssen.

Pappeln (lat. Populus) sind raschwüchsige und vergleichsweise kurzlebige Gehölze aus der Gattung der Weidengewächse. Aus unterschiedlichen Sorten werden so genannte Hybrid-Pappeln gekreuzt, deren Wachstum noch stärker ausfällt als das ihrer Eltern. Die Äste der Pappeln sind stark windbruchgefährdet. Daher müssen die ausladenden Äste beizeiten aus der Krone entfernt bzw. regelmäßig eingekürzt werden.

Und da ist es wieder, das Köngernheimer Problem:

Jahrelang nichts tun und wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist, pharisäisch zetern! Besserwissende Ratschläge und konspiratives Gemaule gibt es hinterher gratis dazu. Kostprobe gefällig? Alter Kindergarten, Spielplätze, Rathaus, Friedhof...

Da kullerten die Krokodilstränen und es wurde aus voller Leibesbrust geschimpft. Die armen, unschuldigen Bäume gemeuchelt im Morgengrauen! Wenn es den neuen Öko-Fundis aus den Reihen der FWG doch so sehr um die erhaltenen Bäume geht, hätte ich einen Vorschlag: JETZT handeln und "Baumpatenschaften" für die verbleibenden Pappeln Im Wiesengrund übernehmen! Die Konsequenz: es sind mehrere Hundert Euro Pflegekosten im Jahr zu zahlen. Dann wäre immer noch die Haftungsfrage für die herabfallenden Äste zu lösen. Nur so könnten die Bäume erhalten werden. Ich, Bernhard Hammer persönlich, wette um einen Laubbaum, dass den Worten der Kritiker wieder keine Taten folgen werden... Wetten, dass...?

Von Bernhard Hammer, klk

Phajrijsäjer der; -s, -e <hebr.-gr.-lat.>: 1. (hist.) selbstgerechter Mensch; Heuchler. © Duden Fremdwörterbuch

Kommentar der; -e <lat.>: 1. a) kritische Stellungnahme in Presse, Radio od. Fernsehen zu aktuellen Tagesereignissen auch als Einzelmeinung des Verfassers © Duden Fremdwörterbuch

Traditionelles Osterfeuer des TVK

Auch in diesem Jahr wird am Ostersonntag wieder das Osterfeuer gegen 19.00 Uhr, an Jordans Untermühle in Köngernheim entzündet.

Das Team des TVK wird mit kleinen Speisen und Getränken bewirten. Herzlichen Dank an Familie Jordan / Untermühle die wieder ihr Grundstück für diese Köngernheimer Tradition zur Verfügung stellt.

Das Einsammeln des Schnittguts (gebündelte Sträucher, Äste, unbehandeltes Holz, usw.) wird wie immer am Ostersonntagmorgen stattfinden. Bitte Abholung unter der folgenden Nummer anmelden: Till Wagner: 0160/94963394 Die private Anlieferung ist bis 14.00 Uhr möglich. Der TVK freut sich auf den Besuch der Köngernheimer Bevölkerung und wünscht auf diesem Weg allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern "Frohe Ostern".

Von Sabine Kunz, TVK